

Cholesterinmessgeräte

Produkte Cholesterinmessgerät, z. B. Accutrend® Plus, Multicheck (BZ, Chol, HB)

Patientengespräch

Wirkmechanismus Photometrische Auswertung des mit Reagenz benetzten Reaktionsfelds.

Wie häufig Regelmäßig, z. B. einmal wöchentlich.

Hinweise zur korrekten Anwendung

- Zur Entnahme des Blutes aus der Fingerbeere siehe ► Monogr. Stechhilfen.
- Das Gerät anschalten und mit dem Sensor/Blutteststreifen bestücken.
- Den Blutstropfen auf die vorgesehene Fläche geben bzw. direkt an die Kapillare halten (in der Gebrauchsanleitung wird sowohl das Einlegen der Sensoren als auch die korrekte Beladung beschrieben und mit Abbildungen erläutert).
- Der Cholesterinwert wird nach wenigen Sekunden angezeigt. Entweder den Wert speichern oder in den Cholesterinpass eintragen.
- **Tipp:** Am besten mit dem Patienten das Gerät in der Apotheke auspacken und eine Testmessung durchführen (Handschuhe tragen). Dabei auch das Kalibrieren des Geräts vornehmen (Vorgehen ist in der Gebrauchsanweisung des Messgeräts und in der Packung der Messstreifen beschrieben).

Sonstiges Wichtiges Zur Bewertung des Arterioskleroserisikos von Erwachsenen siehe folgende Tabelle:

Cholesterin	Geringes Risiko	Mittleres Risiko	Hohes Risiko
HDL	M: > 55 mg/dl (1,45 mmol/l)	M: 35–54 mg/dl (0,9–1,45 mmol/l)	M: < 35 mg/dl (0,9 mmol/l)

Cholesterin	Geringes Risiko	Mittleres Risiko	Hohes Risiko
HDL	W: > 65 mg/dl (1,68 mmol/l)	W: 45–64 mg/dl (1,15–1,68 mmol/l)	W: < 45 mg/dl (1,15 mmol/l)
LDL	< 150 mg/dl (3,9 mmol/l)	150–190 mg/dl (3,9–4,9 mmol/l)	> 190 mg/dl (4,9 mmol/l)

Der Gesamtcholesterinwert alleine ist wenig aussagekräftig in Bezug auf das Arteriosklerosierisiko. Hier spielen weitere Faktoren wie Übergewicht, Blutdruck, Rauchen oder Diabetes mellitus eine wesentliche Rolle.

⊗ Hinterkopf

Anwendungsbereich Eigenständige Cholesterinwertkontrolle.

Häufige Fehler Nicht korrektes Einlegen des Teststreifens, vor allem das Berühren des Testfelds. Nicht korrekte Entnahme des Blutstropfens.

Zubehör Immer die zum Gerät passenden Teststreifen einsetzen. Bei einigen Herstellern muss beim Anbruch einer neuen Packung das Gerät zunächst kalibriert werden (Gebrauchsanweisung). Um die Messgenauigkeit zu überprüfen bieten die Hersteller für ihre Geräte passende Eichlösungen an.

Verordnungsfähigkeit Nein.



Accutrend® Plus
Roche

Dosierbecher

Produkte Messbecher bzw. Dosierbecher, z. B. über WEPA und andere Apothekenbedarfsvertreiber; oft Zubehör in Fertigarzneimitteln

Patientengespräch

Wirkmechanismus Die Messbecher sind in Milliliter skaliert, vergleichbar einem Messbecher in der Küche.

Wie häufig Immer, wenn flüssige Arzneimittel nach Millilitern abgemessen werden sollen.

Hinweise zur korrekten Anwendung

- Den Messbecher auf eine gerade Unterlage stellen und bis zur gewünschten Menge mit Saft oder Tropfen füllen.
- Das flüssige Arzneimittel aus dem Becher trinken.
- Der Messbecher wird mit Wasser und evtl. etwas Spülmittel gereinigt und kann an der Luft trocknen. Darauf achten, dass er vor dem nächsten Abmessen komplett trocken ist.

Sonstiges Wichtiges Ist eine exakte Dosierung notwendig, darauf achten, dass der Messbecher neben dem CE-Kennzeichen zusätzlich die Nummer der benannten Stelle trägt (nur dann ist gewährleistet, dass die Skalierung geeicht ist).

Häufig lassen sich flüssige Arzneimittel genauer mit einer Dosierspritze (siehe ► Monogr.) abmessen.

☉ Hinterkopf

Anwendungsbereich Zum Abmessen von flüssigen Arzneimitteln wie Säften und Tropfen, die nach Millilitern dosiert werden.

Häufige Fehler Ungenaues Ablesen der Menge. Skalierung ist häufig schlecht ablesbar, deshalb evtl. mit einem wasserfesten Filzschreiber den entsprechenden Skalierungsstrich markieren.

Zubehör Nein.

Verordnungsfähigkeit Nein.



Dosierbecher

Foto C. Schäfer

Dosierspritzen

Produkte Dosierspritze/Dosierpipette, z. B. über WEPA und andere Apothekenbedarfsvertreiber; oft Zubehör in Fertigarzneimitteln

Patientengespräch

Wirkmechanismus Abmessen mit einer Pipette/Spritze.

Wie häufig Immer, wenn flüssige Arzneimittel nach Millilitern abgemessen werden sollen.

Hinweise zur korrekten Anwendung

- Bei der Flasche, sofern nicht bereits vom Hersteller geschehen, den Ausgießring gegen den Dosierspritzen- bzw. Pipettenadapter austauschen. Die Spritze bzw. Pipette fest in die Halterung drücken und die Flasche über Kopf halten. Dann durch Ziehen am Kolben die gewünschte Arzneimittelmenge aufziehen. Die Flasche wieder auf den Tisch stellen und die Spritze bzw. Pipette aus der Halterung ziehen.
- Das flüssige Arzneimittel aus der Dosierpipette/-spritze langsam seitlich in die Wangentasche spritzen.
- Die Dosierpipette/-spritze wird mit Wasser und evtl. etwas Spülmittel gereinigt und kann an der Luft trocknen. Dafür am besten den Kolben aus der Spritze/Pipette ziehen. Darauf achten, dass sie vor dem nächsten Abmessen komplett trocken ist.

Sonstiges Wichtiges Ist eine exakte Dosierung notwendig, darauf achten, dass die Dosierpipette/-spritze neben dem CE-Kennzeichen zusätzlich die Nummer der benannten Stelle trägt (nur dann ist gewährleistet, dass die Skalierung geeicht ist).

☉ Hinterkopf

Anwendungsbereich Zum Abmessen von flüssigen Arzneimitteln wie Säften und Tropfen, die nach Millilitern dosiert werden.

Häufige Fehler Nicht bekannt.

Zubehör Nein.

Verordnungsfähigkeit Nein.



Dosierspritzen, Dosierpipette

Foto C. Schäfer

Einmalhandschuhe

Produkte Handschuhe (Schutz), z. B. Untersuchungshandschuhe Latex puderfrei, Manuplast® Einmalhandschuhe, Peha-soft®, Peha-soft® nitrile (latexfrei), Vinyl-Handschuhe puderfrei (latexfrei), Vinyl 2000 PF

Patientengespräch

Wirkmechanismus Schutzüberzug.

Wie häufig Bei Bedarf.

Hinweise zur korrekten Anwendung

- Sterile Handschuhe für Operationen werden mit Unterstützung angezogen, unsterile zieht sich der Verwender selbst an.
- Da der Träger der Handschuhe sich schützen möchte, sollten die Handschuhe folgendermaßen ausgezogen werden: Die erste Hand greift in die Innenfläche der anderen Hand und hebt den Handschuh an. Nun zieht diese Hand den Handschuh ganz herunter und hält ihn fest. Die Hand ohne Handschuh fasst nun unter die Stulpe des Handschuhs der anderen Hand und zieht den Handschuh ebenfalls ab. Der Handschuh wird umgekrempelt und verbirgt in sich den anderen Handschuh.

Sonstiges Wichtiges Die richtige Handschuhgröße wählen. Wegen des Allergierisikos Handschuhe ohne Latex und ohne Puder bevorzugen. Zum Waschen der Hände vor und nach dem Tragen der Handschuhe milde und pH-angepasste Reinigungsmittel verwenden, um die Haut nicht unnötig zu belasten. Hände gut abtrocknen.

☉ Hinterkopf

Anwendungsbereich Schutz vor Infektionen, Hygiene beim Stellen von Arzneimitteln und in der Pflege.

Häufige Fehler Nicht bekannt.

Zubehör Nein.

Verordnungsfähigkeit Ja, wenn es dem Infektionsschutz des Pflegenden dient. Lieferverträge der Krankenkassen beachten.



Einmalhandschuhe

Foto C. Schäfer



Vinyl 2000 PF

Meditrade GmbH

Ellenbogenbandagen

Produkte Sportbandagen für Ellbogen, z. B. EpiTrain® Aktiv, Bort ActiveColor® Ellenbogenbandage, Bort EpiBasic Sport, Cellacare® Epi

Patientengespräch

Wirkmechanismus Durch gezielte Stabilisierung und Druck werden das Verletzungsrisiko, das Anschwellen des Gelenks und bereits bestehende Schmerzen abgemildert.

Wie häufig: Bei sportlichen Aktivitäten.

Hinweise zur korrekten Anwendung

- Bei der Auswahl auf die richtige Größe achten. Dafür die vom jeweiligen Hersteller angegebenen Maße mit den Maßen des Patienten vergleichen. In der Regel wird der Umfang des Unterarms ca. 12 cm von der Ellenbogenspitze entfernt gemessen. Die Bandage soll fest sitzen, aber nicht einschneiden oder die Blutzirkulation unterbinden.
- Die Haut, auf der die Bandage sitzt, sollte fettfrei, frei von Parfum oder anderen Hautpflegeprodukten sein, um durch die Okklusion der Haut keine Sensibilisierung auszulösen.
- Um einen optimalen Schutzeffekt zu erzielen, die Bandage am besten ein bis zwei Stunden vor Aufnahme der sportlichen Aktivität anlegen, insgesamt aber nicht mehr als zwölf Stunden pro Tag tragen.
- Während Ruhephasen oder nachts die Gelenkbandage ablegen.
- Bandagen mit Schienen und Pelotten (Druckpunkten) sollten fachgerecht angepasst werden. Bei bereits bestehenden Schmerzen sollte vor dem Einsatz von Sportbandagen ärztlicher Rat eingeholt werden, damit behandlungsdürftige Schäden oder Erkrankungen an Bändern, Muskeln und Gelenken frühzeitig erkannt werden.

Sonstiges Wichtiges Sportbandagen regelmäßig waschen, am besten bei 30 °C in der Waschmaschine oder mit der Hand und einem Feinwaschmittel. Um die elastischen Teile nicht in ihrer Zugkraft zu beeinflussen, darf kein Weichspüler zugesetzt werden. Im Schongang können Sport-

bandagen im Wäschetrockner getrocknet werden, ansonsten an der Luft liegend auf einem Handtuch trocknen (Pflegeanleitung beachten).

🌀 Hinterkopf

Anwendungsbereich Bei Überbelastungen des Ellbogens, vorbeugend im Sport.

Häufige Fehler Nicht bekannt.

Zubehör Nein.

Verordnungsfähigkeit Je nach Indikation ist eine Verordnung möglich, Lieferverträge der Krankenkassen beachten.



Bort EpiBasic Sport
Bort GmbH



Cellacare® Epi
L&R

Entsorgungsboxen

Produkte Entsorgungsboxen oder Abwurfbehälter, z. B. Kontamedchen Kanülensammler, Medibox®, Kanülenabwurfbehälter Quick-Box

Patientengespräch

Wirkmechanismus Spezielle Abstreichvorrichtungen für gängige Spritzen- und Nadelkonnektoren reduzieren das Risiko für Verletzungen und Infektionen durch Nadelstichverletzungen.

Wie häufig Bei jedem Nadelabwurf.

Hinweise zur korrekten Anwendung

- Nach der Injektion wird die Nadel mit der passenden Abstreichvorrichtung (z. B. der Stern für das Abdrehen von Penkanülen, die Treppe für das Abziehen von Kanülen ► Monogr. Kanülen) von der Spritze oder dem Pen getrennt.
- Ist die Box voll, wird der Verschluss zgedrückt und die Box mit dem Hausmüll entsorgt. Ein erneutes Öffnen der Box ist nach dem Zudrücken des Verschlusses nicht mehr möglich.

Sonstiges Wichtiges Anstelle von speziellen Entsorgungsboxen können für den Hausgebrauch auch Kunststoffschraubflaschen eingesetzt werden. Der Einsatz von Entsorgungsboxen entspricht den Anforderungen des Arbeitsschutzes. Deshalb werden in Einrichtungen des Gesundheitswesens entsprechende Sammelbehälter eingesetzt.

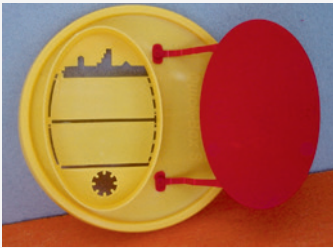
☉ Hinterkopf

Anwendungsbereich Entsorgen von Nadeln.

Häufige Fehler Versehentliches Verschließen der Box – lassen sich dann nicht mehr öffnen.

Zubehör Nein.

Verordnungsfähigkeit Nein.



Abwurfbox

Foto C. Schäfer



Medibox®

© B. Braun Melsungen AG

Fieberthermometer, digitale

Produkte (Digitale) Fieberthermometer

Patientengespräch

Wirkmechanismus Elektronische Ermittlung der Körpertemperatur über einen Sensor.

Wie häufig Bei Bedarf.

Hinweise zur korrekten Anwendung

- Fieberthermometer anschalten. Zuvor evtl. eine Schutzkappe aufziehen.
- Im After, unter der Zunge oder unter der Achsel messen.
- Die Messung ist beendet, wenn ein akustisches Signal ertönt (wenige Sekunden).
- Messergebnis ablesen und Fieberthermometer ausschalten.
- **Tipp:** Am besten mit dem Patienten das Gerät in der Apotheke ausprobieren und eine Testmessung durchführen.

Sonstiges Wichtiges Es sind auch noch Fieberthermometer aus Glas (quecksilberfrei) auf dem Markt. Bei diesen entfällt das Einschalten und die Messdauer beträgt fünf bis acht Minuten.

Falls rektal gemessen wird, kann für das leichtere Einführen etwas Vaseline auf die Spitze aufgetragen werden.

Das Fieberthermometer nach jeder Messung mit handwarmem Wasser und Spülmittel reinigen. Das Fieberthermometer kann bei Bedarf auch mit einer Desinfektionslösung abgewischt werden.

Je nach Messweise sind folgende Körpertemperaturen im Normalbereich (die rektale Messung ist die genaueste):

Rektale Messung:	36,6–38 °C
Sublinguale Messung:	35,5–37,5 °C
Axilläre Messung:	34,7–37,3 °C

🌀 Hinterkopf

Anwendungsbereich Körpertemperatur messen.

Häufige Fehler Ungenaue Positionierung des Fieberthermometers.

Zubehör Es gibt Einwegschutzhüllen, die vor der rektalen Messung über die Spitze gezogen werden können.

Verordnungsfähigkeit Nein.



SC 28 flex
Scala Electronic GmbH

Gehörschutz

Produkte Gehörschutz, z. B. Ohropax® (aus verschiedenen Materialien als Wachs-Wattekugel, Stöpsel aus Silikon oder Schaumstoff), Akustika® Wasserterschutz, Akustika® Windschutz

Patientengespräch

Wirkmechanismus Mechanischer Schutz des Gehörgangs gegen Wasser, Wind oder Lärm.

Wie häufig Bei Bedarf.

Hinweis zur korrekten Anwendung Den Gehörschutz in den Gehörgang einschieben; bei Wackskugeln diese zwischen den Fingern etwas vorformen.

Sonstiges Wichtiges Gehörschutzwatten werden nicht, es sei denn auf ausdrückliche Anordnung des Arztes, in Kombination mit Ohrentropfen oder -salben eingesetzt.

🔊 Hinterkopf

Anwendungsbereich Gehörschutz, Schutz vor eindringendem Wasser in den Gehörgang (insbesondere bei Personen mit beschädigtem Trommelfell), Schutz vor Wind bei empfindlichen Ohren.

Häufige Fehler Nicht bekannt.

Zubehör Nein.

Verordnungsfähigkeit Nein.



Ohropax[®]

Foto C. Schäfer